



Schweizerische Gesellschaft der Lufthygiene-Fachleute Société suisse des responsables de l'hygiène de l'air Società svizzera dei responsabili della protezione dell'aria Swiss society of air protection officers

13. Dezember 2012

Medieninformation

Neue App "airCHeck" Information in Echtzeit zur Luftqualität der Schweiz

Die Kantone haben in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Schweiz und der Lungenliga Schweiz die Smartphone App "airCHeck" lanciert. Die vom Kanton Tessin entwickelte App ist für iPhones und Android-Smartphones erhältlich und liefert in Echtzeit Daten zur Luftqualität in der Schweiz und in Liechtenstein. Der Zeitpunkt der Lancierung ist nicht zufällig gewählt: Im Winter werden die Feinstaub-Grenzwerte immer noch regelmässig überschritten.

Die Feinstaubkonzentration in der Luft ist zwar in den letzten 20 Jahren in der Schweiz gesunken, trotzdem werden die Grenzwerte immer noch häufig überschritten. Dies zeigen die aktuellen Messresultate des Bundes und der Kantone. Hauptquellen für den Feinstaub sind der Strassenverkehr, die Haushalte, das Baugewerbe sowie die Land- und Forstwirtschaft.

Beeinträchtigte Luftqualität im Winter

Besonders im Winter ist die Luftqualität beeinträchtigt, wenn zum Feinstaub des Verkehrs noch derjenige aus den Heizungen dazukommt und gleichzeitig eine geschlossene Nebeldecke den Austausch zwischen tieferen und höheren Luftschichten verunmöglicht.

Bei erhöhter Schadstoffbelastung treten deutlich mehr Beschwerden und Erkrankungen der Atemwege auf, wie beispielsweise Asthmaanfälle oder Herz-Kreislauferkrankungen. Ausserdem erhöhen Russpartikel, die vorwiegend von Dieselmotoren ohne Partikelfilter und falsch betriebenen oder alten Holzheizungen ausgestossen werden, das Krebsrisiko. Schadstoffbelastete Luft ist für alle Menschen schädlich. Besonders betroffen sind aber ältere Menschen und Kinder.

Jederzeit und überall: "airCHeck" informiert zur Luftqualität der Schweiz

Die neue App "airCHeck" liefert in Echtzeit Informationen zur aktuellen Luftbelastung in der Schweiz und in Liechtenstein. Über eine virtuelle Landkarte kann die Luftqualität an jedem beliebigen Standort abgefragt werden. Die App greift auf die Daten der kantonalen Messstationen und des nationalen Messnetzes zu und zeigt flächendeckend den Luftbelastungsindex, der sich aus der Belastung durch Feinstaub, Ozon und Stickstoffdioxid zusammensetzt.

"airCHeck" liefert zudem Informationen zu den Quellen der Luftschadstoffe und deren gesundheitlichen Auswirkungen. Zusätzlich zeigt "airCHeck" auf, wie zu einer besseren Luftqualität beigetragen werden kann und gibt Tipps, was bei erhöhter Luftbelastung zu beachten ist.

Alle weiteren Informationen zu "airCHeck" finden Sie im App Store (iPhone) bzw. Google play (Android), wo die App kostenlos heruntergeladen werden kann. Die direkten Links:

→ Apple Store:



→ Google play:



Für Auskünfte:

Hans Gygax, Präsident Cercl'Air Tel. +41 (0)26 305 37 52, E-Mail: hans.gygax@fr.ch

Für technische Fragen:

Markus Camenzind, Leiter Arbeitsgruppe Air-Info

Tel. +41 (0)61 552 61 81, E-Mail: markus.camenzind@bl.ch

Weitere Informationen zu den Schadstoffen und den gesundheitlichen Folgen der Luftverschmutzung finden Sie unter folgenden Links:

Cercl'Air:

http://www.cerclair.ch/cmsv2/index.php?news-1

http://www.ozon-info.ch/

http://www.feinstaub.ch/

BAFU:

http://www.bafu.admin.ch/luft/luftbelastung/index.html?lang=de

Krebsliga Schweiz:

http://www.krebsliga.ch/de/praevention/schadliche_umwelteinflusse_meiden/feinstaub/

Lungenliga Schweiz:

http://www.lungenliga.ch/de/themenschwerpunkte/luftverschmutzung.html